



## **Flüssigkeitsmangel während der Schwangerschaft & Hilfe bei Schwangerschaftsübelkeit, Hyperemesis und Präeklampsie**

*Von: Bill Gookin, No. 8 aus einer Reihe von Artikeln über Gesundheit und Flüssigkeitsmangel*

Auf einer Tagung zum Thema Laufen im Jahr 1974 beantwortete Bill Gookin nach einer Rede gerade ein paar Fragen, als er von dem weltbekannten Marathonläufer Chuck Smead und seiner Frau Carol angesprochen wurde. Sie sagten ihm, dass sie einen neuen Einsatzzweck für VITALYTE gefunden hätten. Da Bill Gookin in jener Zeit viele neue Ideen zum Einsatz von VITALYTE hörte und sich sicher war, dass unmöglich noch eine neue hinzukommen könnte, schenkte er der Behauptung nicht viel Glauben. Als jedoch die schwangere Carol das Wort "Morgenübelkeit" erwähnte, war er sehr überrascht. Nach kurzem Nachdenken aber machte es Sinn und er war fasziniert. Natürlich treten bei einer Schwangerschaft durch die enormen Schwankungen im Hormonspiegel auch Veränderungen im Elektrolythaushalt (besonders bei Kalium) sowie veränderte Wasseransammlungen im Körper der Mutter auf. Diese verliert Flüssigkeiten an ihr Gewebe, das ihr Kind versorgt, und ihr normaler Kreislauf muss jene Verluste ausgleichen. Dazu kommt noch, dass Schwangere durch den erhöhten Druck auf ihrer Blase dagegen abgeneigt sind, viel zu trinken. Deshalb zeigt sich besonders bei ihnen eine chronische Dehydratation, dessen Folge unter anderem die Übelkeit ist. Der sich entwickelnde Fötus entzieht dem Kreislauf der Mutter Glukose und verursacht somit bei ihr, meist morgens, einen Flüssigkeitsmangel sowie zu niedrigen Blutzuckerspiegel. Kein Wunder also, dass Mütter an Schwangerschaftserbrechen leiden!

Carol gab an, dass sie so stark mit der Morgenübelkeit zu kämpfen hatte, dass sie erst nachmittags etwas essen konnte. Bis dahin konnte sie meist nur an Zwieback knabbern und an Tee nippen. Trotz der Besserung den Tag über fühlte sie sich die ganze Zeit über erschöpft. Sie erinnerte sich aber daran, dass Chuck einmal VITALYTE trank, als er die Magen-Darm-Grippe hatte und seine Verdauung sich dadurch schnell wieder regenerierte. Carol nahm deshalb einen Schluck VITALYTE und bereits nach zwei oder drei Gläsern ging es ihr besser. Ihr war nicht mehr übel und sie bekam sogar Hunger.

Geburtsvorbereitungskurse, denen Bill Gookin von dieser Erleichterung bei Schwangerschaftsübelkeit berichtete waren jedes Mal von der erstaunlichen Wirkung von VITALYTE begeistert.

Als Carol schließlich in den Wehen lag, nahm sie ebenso VITALYTE zu sich. Nachdem der Arzt ihre Werte überprüft hatte, war auch er davon überzeugt, dass VITALYTE ihr genau das lieferte, was ihr Körper brauchte - praktisch wie eine Infusion zum Trinken. Seitdem berichten tausende werdende Mütter von ihrem Erfolg mit VITALYTE. Sie erzählen nicht nur von einer Minderung der Schwangerschaftsübelkeit, sondern auch davon, dass ihr Unwohlsein und Erbrechen komplett beseitigt wurden. Viele von ihnen erzielten ebenfalls eine positive Wirkung und konnten hydriert bleiben, während sie in den Wehen lagen. Man sieht also, dass VITALYTE selbst in Ausnahmesituation helfen kann, in denen normalerweise intravenöse Flüssigkeiten oder etwa Medikamente eingesetzt werden würden. Wenn man schwanger ist und an Übelkeit leidet, ist VITALYTE daher die perfekte Lösung.

Da dies nur ein einzelnes Fallbeispiel ist, wollen wir noch ein paar Zitate von Gynäkologen und Hebammen nennen, welche die Effizienz von VITALYTE bestätigen:

"Ich bin immer noch davon begeistert, was VITALYTE alles in der Schwangerschaft bewirken kann (sowohl im Bezug auf die Präeklampsie (Schwangerschaftshypertonie\*), als auch im Hinblick auf die Übelkeit in frühen Phasen der Schwangerschaft). Ich kann es nur weiterempfehlen und betonen, dass es das Beste ist, was ich kenne." ~ Dr. Maissa Glamadar, MD, Gynäkologin

"Ich bin sehr von den Effekten von VITALYTE während der Wehen beeindruckt, in welchen meist nur Infusionen und Medikamente die einzige Alternative darstellen würden." ~ Dr. Jonathan McCormick, MD, Gynäkologin

"Wir haben gerade erfolgreich VITALYTE zur Bekämpfung von Morgenübelkeit (beinhaltet auch die Hyperemesis (extreme Schwangerschaftsübelkeit \*) bei Zwillingen), bei verfrühten Wehen (zum Ausgleich des Flüssigkeits- und Elektrolythaushaltes) und bei Präeklampsie (zur Vergrößerung des Flüssigkeitsvolumens und der Natriumaufnahme) zum Einsatz gebracht. Ich bin sehr zufrieden mit unseren Resultaten und kann guten Gewissens auf die risikoreiche Forschung in diesem Feld verzichten." ~ Marla Hicks, Hebamme

Testen Sie deshalb VITALYTE und erfahren Sie den Unterschied, den es ausmacht!

---

\* Präeklampsie (Schwangerschaftshypertonie): Eine Krankheit, die bei der Schwangerschaft auftreten kann und hohen Blutdruck, Wasseranlagerungen und veränderten Urin hervorruft. Wenn sie nicht behandelt wird, sind die werdende Mutter, aufgrund von weiteren Folgen wie Krampfanfällen (Eklampsie), sowie das ungeborene Kind enorm gefährdet.

\*\* Hyperemesis bezeichnet ein extremes und unstillbares Schwangerschaftserbrechen